

Krisenmanagement durch die Gemeinde - Praxisseminar

Termin/e

Plätze verfügbar: 03.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Hannover

Plätze verfügbar: 05.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

290 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung.

Dozierende/r

Klaus Schaffstädter und Jens Töllner



Inhalt

Rechtliche Grundlagen und Begriffe, Führungsstrategie, -taktik

Stabsmodelle und deren Aufgabenverteilung (administrativ-organisatorische Komponente - Verwaltungsstab, operativ-taktische Komponente - Feuerwehr)

Praktische Umsetzung der Komponenten

Festlegung geeigneter Standorte und Räumlichkeiten

Personelle und sachliche Ausstattung

Bewertung von Informationen (Entscheidungsfindung)

Zusammenarbeit zwischen den Komponenten

Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Einrichtungen

Kommunikation und Besprechungen

Schichtdienstfähigkeit

Gefahren- und Risikoanalyse bezüglich möglicher Krisensituationen

Krisenkommunikation mit der Bevölkerung

Nutzung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung

Praktische Hinweise, wie Gemeinden Krisensituationen begegnen können.



Nutzen

Den Gemeinden obliegen viele Aufgaben der Gefahrenabwehr, die sie auch außerhalb der Dienstzeit wahrzunehmen haben. Bei außergewöhnlichen Ereignissen (z. B. größeren Schadensereignissen oder Krisensituationen, wie u. a. Bombenräumung, Stromausfall, extreme Unwetter) erfordert die Gefahrenabwehr eine koordinierte Verwaltungsarbeit (administrativ-organisatorisches Krisenmanagement), die u. a. neben den Aufgaben der Feuerwehr (operativ-taktisches Krisenmanagement) sicherzustellen ist. Die Umsetzung dieser Aufgaben stellt viele – insbesondere kleine bis mittelgroße Gemeinden – vor große Herausforderungen. Die Bevölkerung erwartet von ihrer Gemeinde deshalb ein funktionierendes Krisenmanagement gerade unterhalb des Katastrophenfalls.

Das Seminar bietet daher, gerade auch für kleine bis mittelgroße Gemeinden, Grundlagen und praktikable Lösungsansätze, wie ein Krisenmanagement im vertretbaren Umfang umgesetzt werden kann.

Seien Sie daher vorbereitet und nutzen Sie das Angebot.



Zielgruppe

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter, Führungskräfte der Verwaltung sowie besonders Verantwortliche in Ordnungsämtern und in Bereichen des Feuerwehrwesens (z. B. Gemeindebrandmeisterinnen und Gemeindebrandmeister), andere Führungskräfte von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes.



Arbeitsmittel und Methodik

Information mit Diskussion



Hinweise



Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden. Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich weiterhin auch kurzfristig noch einzelne Interessenten verbindlich anmelden, sofern die Durchführung gesichert ist und noch freie Plätze vorhanden sind.



Kontakt

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch@nsi-hsvn.de)